

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld am
10. Dezember 2018 im Feuerwehrgerätehaus Schenefeld

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick,

Gemeindevertreter Klaus Albers,
Karsten Arp,
Gerhard Boll,
Klaus Glombek,
Johann Hansen,
Klaus Hass,
Manfred Meyn,
Dunja Pucks,
Frank Schnoor,
Mirco Sobek,
Thorsten Schulz,
Friedrich Tödt,
Tjark Wilts,
Angela Wolfsteller,
Volker Wolfsteller,

es fehlt Sibylle Pries,

Protokollführerin Tanja Knaack, Amt Schenefeld.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen
 - 5.1. Werkausschuss vom 08. November 2018
 - 5.1.1. Anschaffung eines Kastenstreuers
 - 5.1.2. Klärschlamm Entsorgung in Itzehoe
 - 5.2. Planungsausschuss vom 29. November 2018
 - 5.2.1. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Innenbereich“ für den Bereich „ehemals Gärtnerei Thiel“, gelegen westlich der Pöschendorfer Straße, nördlich der Feldscheide, südlich der Bahnhofstraße und östlich der Holstenstraße
 - 5.2.1.1. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
 - 5.2.1.2. Aufstellungsbeschluss
 - 5.2.2. Anträge
 - 5.2.2.1. Änderung B-Plan Nr. 20 „Innenbereich“ für den Bereich „Holstenstraße 60“

5.2.2.2. Änderung B-Plan Nr. 20 „Innenbereich“ für den Bereich „Bahnhofstraße 8“

5.3. Finanzausschuss vom 04. Dezember 2018

- 5.3.1 Einwilligung, Genehmigung und Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen gem. § 95 d GO**
- 5.3.2 Annahme und Verwendung von Spenden**
- 5.3.3 abschließende Verteilung der FAG Mittel für ländliche Zentralorte**
- 5.3.4 Änderung der Beitrags-, Gebühren- und Grundstückanschlusskostenerstattungssatzung**
- 5.3.5 Angebot für den Erwerb von „Ökopunkten“**
- 5.3.6 Antrag für einen Kostenzuschuss des Jugendkreises der Bonifatius Kirche**
- 5.3.7 Einführung eines digitalen Sitzungsdienstes**
- 5.3.8 Grundstücksangelegenheiten**

6. Beratung über den Haushalt für das Haushaltsjahr 2019

6.1. Stellenplan

6.2. Haushaltssatzung, Ergebnis- u. Finanzplan sowie deren Teilpläne

7. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld-Siezbüttel für das Haushaltsjahr 2019

8. Festsetzung des Wahlvorstands für die Europawahl 2019

9. Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang an den Niederschlagswasserkanal

9.1. Grundstück „Bahnhofstraße“ - Entwässerungsantrag vom 16. Juli 2018

10. Mitteilungen und Anfragen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Barnick eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und heißt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer willkommen. Weiter stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3. Bericht des Bürgermeisters

- a) Ein Grundstücksnachbar des neuen Kindergartens ist auf die Gemeinde zugekommen. Er bittet darum, dass die Gemeinde auf ihre Kosten die Auffahrt zu pflastern. Im Gegenzug würde er der Gemeinde die betroffene Fläche zur Verfügung stellen wollen. Hier besteht noch Klärungsbedarf. Bürgermeister Barnick kommt auf die Angelegenheit zurück.
- b) Damit die Gemeinde für das neue Gewerbegebiet noch eine weitere Fläche erwerben kann, benötigt ein potenzieller Veräußerer eine Ausgleichsfläche von ca. 6 Hektar. Sollte den Anwesenden oder den Bürgern-/Bürgerinnen etwas „zu Ohren“ kommen oder bekannt sein, bittet die Gemeinde um Rückmeldung.
- c) Die Anmeldung zum Deckenerneuerungsprogramm des Wegeunterhaltungsverbandes (WUV) für das Jahr 2020 soll bis zum 31. März 2019 erfolgen.
- d) Die Halteverbotsschilder in der „Hindenburgstraße“ sind aufgestellt.
- e) Die Geschwindigkeitsmessgeräte („Smilies“) wurden einige Wochen in der „Holstenstraße“ Richtung Norden aufgestellt. Diese werden nun ausgewertet. Der nächste Messpunkt

Gemeindevertretung Schenefeld vom 10. Dezember 2018

wird sich in der „Holstenstraße“ Richtung Süden befinden.

- f) Am 27. November 2018 hat ein „Ärztegespräch“ stattgefunden. Dies war für alle Beteiligten eine gelungene Zusammenkunft und soll regelmäßig wiederholt werden.
- g) Es liegt ein Antrag auf die Entfernung eines Knicks vor. Der Antrag wird in der nächsten Planungsausschusssitzung beraten.
- h) Die Einweihung des neuen Kindergartens findet voraussichtlich Ende Januar 2019 statt. Die Einladung folgt.
- i) Das „Mehlbüdeessen“ der Vereine findet am 23. Januar 2019 um 19.00 Uhr im Hotel „Zum Nordpol“ statt.
- j) Ähnlich wie das „Mehlbüdeessen“ möchte Bürgermeister Barnick zukünftig ein „Wirtschaftsgespräch“ mit dem Gewerbe- und Bürgerverein einführen, um die Wirtschaft etwas dichter zusammenzuführen. Das Gespräch soll erstmalig in der 2. Februarhälfte 2019, ebenfalls im Hotel „Zum Nordpol“, stattfinden.
- k) Das Abholen der Tannenbäume durch die Freiwillige Feuerwehr Schenefeld-Siezbüttel soll am Samstag, dem 12. Januar 2019, stattfinden.
- l) Am Donnerstag, dem 24. Januar 2019, wird es eine Veranstaltung zum Thema „Freifunk“ im Forum der Schule Schenefeld geben. Nähere Informationen folgen über das nächste Rundschreiben.
- m) Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld findet voraussichtlich am 11. Februar 2019 in der Amtsverwaltung Schenefeld statt.

Bürgermeister Barnick stellt seinen Bericht zur Aussprache. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**

Es erfolgt keine Wortmeldung. Eine Beschlussfassung entfällt.

5. **Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen**

5.1. **Werkausschuss vom 08. November 2018**

5.1.1. **Anschaffung eines Kastenstreuers**

Klaus Albers berichtet kurz aus dem Werkausschussprotokoll.

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, das wirtschaftlichste Angebot für einen neuen Kastenstreuer von Firma Meifort in Höhe von --3.760,40 €--/-brutto- anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	16	16	0	0

5.1.2. Klärschlamm Entsorgung in Itzehoe

Klaus Albers berichtet kurz aus dem Werkausschussprotokoll. Eine Beschlussfassung entfällt.

5.2. Planungsausschuss vom 29. November 2018

5.2.1. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Innenbereich“ für den Bereich „ehemals Gärtnerei Thiel“, gelegen westlich der Pöschendorfer Straße, nördlich der Feldscheide, südlich der Bahnhofstraße und östlich der Holstenstraße

Planungsausschussvorsitzender Thorsten Schulz berichtet umfangreich aus dem Protokoll und geht zunächst auf die Absichten der Vorhabenträger bezüglich des Geländes der ehemaligen Gärtnerei Thiel ein.

5.2.1.1. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

Der Planungsausschussvorsitzende Thorsten Schulz berichtet umfangreich aus dem Protokoll.

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, den städtebaulichen Vertrag entsprechend des vorliegenden verwaltungsseitig erarbeiteten Entwurfs abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	16	16	0	0

Der Entwurf des städtebaulichen Vertrages wird Anlage zum Originalprotokoll.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Planungsausschusses Schenefeld befangen.

5.2.1.2. Aufstellungsbeschluss

Der Planungsausschussvorsitzende Thorsten Schulz berichtet umfangreich aus dem Protokoll. Es geht hier hauptsächlich darum, dass die Aufteilung im Mischgebiet grundsätzlich 50 % für Gewerbe und 50 % für Wohnbebauung zulässig ist. Die 50 % der Wohnbebauung würden die zulässige Prozentzahl übersteigen und müssen angepasst werden. Deshalb ist die Änderung von einem Mischgebiet in ein allgemeines Wohngebiet erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache den Aufstellungsbeschluss über die 5. Änderung des B-Planes Nr. 20 "Innenbereich" -vorbehaltlich des rechtsverbindlichen Abschlusses des städtebaulichen Vertrages (TOP 4.1)- wie folgt:

1. Mit der 5. Änderung des B-Planes Nr. 20 "Innenbereich" für den Bereich "ehemalige Baumschule Thiel", Flur 3, Flurstücke 3/25, 33/30, 33/31, 34/5 und 34/7, Gemarkung Schenefeld (Amt Schenefeld, Kreis Steinburg), gelegen westlich der Pöschendorfer Straße, nördlich der Feldscheide, südlich der Bahnhofstraße

Gemeindevertretung Schenefeld vom 10. Dezember 2018

und östlich der Holstenstraße, soll das im Flächennutzungsplan, bis auf das Flurstück 33/25 (Flur 3), das als Wohnbaufläche "W" deklariert ist, als Mischgebiet "M" dargestellte Gebiet und die im B-Plan Nr. 20 "Innenbereich" als Mischgebiet (MI2) festgesetzte Fläche neu geordnet werden und eine "Seniorenanlage" entstehen. Die Festsetzung soll hierzu als allgemeines Wohngebiet (WA) erfolgen.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro Philipp aus Albersdorf direkt vom Vorhabenträger beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB), soll schriftlich erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	16	16	0	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Planungsausschusses Schenefeld befangen.

5.2.2 Anträge

5.2.2.1. **Änderung B-Plan Nr. 20 „Innenbereich“ für den Bereich „Holstenstraße 60“**

Der Planungsausschussvorsitzende Thorsten Schulz berichtet aus dem Protokoll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, mit einem Stadtplaner bezüglich dieser Thematik Kontakt aufzunehmen und einen entsprechenden Prüfauftrag zu erteilen. Nach Vorliegen der Ergebnisse soll das Thema dann erneut aufgegriffen und vertiefend beraten werden. Das Kreisbauamt soll über die Schritte der Gemeinde entsprechend unterrichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	16	16	0	0

5.2.2.2. **Änderung B-Plan Nr. 20 „Innenbereich“ für den Bereich „Bahnhofstraße 8“**

Der Planungsausschussvorsitzende Thorsten Schulz berichtet aus dem Protokoll.

Es erfolgt eine kurze Aussprache, bei der noch einmal von Seiten

Gemeindevertretung Schenefeld vom 10. Dezember 2018

der Gemeindevertreter hervorgehoben wird, dass auf jeden Fall Bedarf an Wohnraum für Geringverdiener oder Singles vorhanden ist und dies nicht außer Acht gelassen wird. Zu dem gegenwärtigen Zeitpunkt wird diese Thematik nicht weiter verfolgt und wird aufgrund von diversen Gründen vorerst nur verschoben (fügt sich nicht ins städtebauliche Konzept ein/vorerst ausreichend Wohnraum geschaffen/Vorhaben „Thiel“ noch nicht abschließend geklärt/ausreichend Themen auf der Agenda, die abgearbeitet werden müssen).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zum gegenwärtigen Zeitpunkt von einer Überplanung des Gebietes abzusehen. Das Planungserfordernis wird insoweit derzeit nicht gesehen und passt aus Sicht des Planungsausschusses gegenwärtig nicht in das städtebauliche Entwicklungskonzept.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	16	16	0	0

5.3. **Finanzausschuss vom 04. Dezember 2018**

5.3.1 **Einwilligung, Genehmigung und Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen gem. § 95 d GO**

Der Ausschussvorsitzende Friedrich Tödt erläutert die in der vorliegenden Aufstellung aufgeführten Haushaltsüberschreitungen, welche dem Protokoll des Finanzausschusses als Anlage beigefügt wurde. Er erklärt, dass sich alle grau hinterlegten Überschreitungen auf das Jahr 2017 beziehen und bereits mit dem Jahresabschluss erläutert worden sind. An der Stelle findet lediglich die formale Genehmigung bzw. Kenntnisnahme statt, so dass er auf diese nicht erneut gesondert eingehen wird. Es besteht nach eingehender Erläuterung kein weiterer Klärungsbedarf, so dass folgende Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung ergeht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die anliegenden Haushaltsüberschreitung im Ergebnisplan für 2017 in Höhe von insgesamt 78.097,36 € sowie für 2018 in Höhe von insgesamt 9.734,20 € und im Finanzplan für 2017 in Höhe von insgesamt 11.499,26 € sowie für 2018 in Höhe von insgesamt 314.111,59 € zu genehmigen bzw. im Ergebnisplan für 2017 in Höhe von insgesamt 36.622,43 € und für 2018 in Höhe von insgesamt 2.714,46 € sowie im Finanzplan für 2017 in Höhe von insgesamt 2.496,23 € und für 2018 in Höhe von insgesamt 6.975,01 € zur Kenntnis zu nehmen. Eine Ausfertigung wird Anlage zum Originalprotokoll.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	16	16	0	0

5.3.2 Annahme und Verwendung von Spenden

Der Ausschussvorsitzende Friedrich Tödt verweist auf die vorliegende Spendenübersicht, die dem Finanzausschussprotokoll als Anlage beigefügt wurde. Weiterhin erläutert er, in welcher Weise die Spenden angenommen und verwendet werden sollten. Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Spenden, wie vorliegend, anzunehmen und zu verwenden. Eine Ausfertigung wird Anlage zum Originalprotokoll.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	16	16	0	0

5.3.3. abschließende Verteilung der FAG Mittel für ländliche Zentralorte

Der Ausschussvorsitzende berichtet ausführlich aus dem Finanzausschussprotokoll.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt die Verteilung für die FAG Mittel 2019, wie folgt:

Verwendung der FAG-Mittel für den ländlichen Zentralort Schenefeld

Verwendungszweck	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
Schule Schenefeld	40.000,00	50.000,00	50.000,00	60.000,00	60.000,00
Bewirtschaftung Sporthalle	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00
Betreute Grundschule					10.000,00
Sporthallenbenutzung	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
Fahrbücherei	8.200,00	8.807,10			
Anteil Amt	59.100,00	69.707,10	60.900,00	70.900,00	80.900,00
Fahrbücherei			9.281,22	9.700,00	9.800,00
Kindergarten	220.000,00	220.000,00	270.000,00	280.000,00	290.000,00
Flüchtlingsbetreuung		4.000,00	4.000,00		0,00
Louisenbad	13.972,00	19.052,90	41.646,78	22.852,00	28.000,00
TS-Schenefeld		5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
Kirchengem./Kirchenkreis	34.000,00	0,00			2.000,00
Gesamt	327.072,00	317.760,00	390.828,00	388.452,00	410.700,00

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	16	16	0	0

5.3.4. Änderung der Beitrags-, Gebühren- und Grundstückanschlusskostenerstattungssatzung

Friedrich Tödt berichtet aus dem Finanzausschussprotokoll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Benutzungsgebühren (zentral und dezentral) und

Gemeindevertretung Schenefeld vom 10. Dezember 2018

Kostenerstattungen für zusätzliche Grundstücksanschlüsse für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schenefeld vom 14. Oktober 2002 (Beitrags-, Gebühren- und Grundstücksanschlusskostenerstattungssatzung) in der vorliegenden Fassung zu beschließen. Eine Ausfertigung wird Anlage zum Originalprotokoll.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	16	16	0	0

5.3.5. Angebot für den Erwerb von „Ökopunkten“

Der Finanzausschussvorsitzende Friedrich Tödt berichtet kurz aus dem Protokoll und erläutert die Hintergründe. Nach kurzer Aussprache sprechen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung einvernehmlich dafür aus, dass der Tagesordnungspunkt 5.3.5. „Angebot für den Erwerb von „Ökopunkten“ zurückgestellt wird.

5.3.6. Antrag für einen Kostenzuschuss des Jugendkreises der Bonifatius Kirche

Friedrich Tödt berichtet aus dem Finanzausschussprotokoll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Jugendkreis der Bonifatius Kirche für die Teilnahme von 15 Personen an einem Jugend Leiterkongress einen Zuschuss zu den Kongressgebühren in Höhe von 50 €/Person, somit insgesamt 750,00 €, zu gewähren. Der Finanzausschuss soll sich im Rahmen seiner nächsten Sitzung grundsätzlichen mit der Thematik „Höhe Zuschüsse zu Jugendfahrten“ befassen. Sollte sich die Finanzierung des Kongresses gar nicht anders darstellen, wird sich der Finanzausschuss erneut mit der Thematik befassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	16	16	0	0

5.3.7. Einführung eines digitalen Sitzungsdienstes

Friedrich Tödt berichtet aus dem Finanzausschussprotokoll. Johann Hansen fügt ergänzend hinzu, dass das Programm weit über 20 Jahre auf die Unterlagen zurückzugreifen kann und eine Stichwortsuche möglich ist. Zudem wird die Arbeit bzw. das Handeln der Gemeindevertretung für den/die Bürger/-innen wesentlich transparenter dargestellt, da jeder den Zugriff auf die öffentlichen Unterlagen über das Programm „Allris“ erhält.

Bürgermeister Barnick spricht sich deutlich für den Fortschritt des digitalen Zeitalters aus und berichtet kurz aus seinen positiven Erfahrungen aus dem Kreistag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den digitalen Sitzungsdienst mittels der Software „Allris“ der Firma „CC e-gov“ im Jahre 2019 für die Gemeinde

Gemeindevertretung Schenefeld vom 10. Dezember 2018

Schenefeld einzuführen. Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und wählbaren Bürgerinnen und Bürger werden mit einheitlichen Tablets (Sammelbeschaffung) ausgestattet. Die entsprechenden Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	16	16	0	0

5.3.8. Grundstücksangelegenheiten

Da für heute gewollt auf einen „nicht öffentlichen Teil“ der Tagesordnung verzichtet wurde, wird der Beschluss über diese Angelegenheit auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung verschoben. Hiergegen bestehen von Seiten der Anwesenden keine Einwände.

6. Beratung über den Haushalt für das Haushaltsjahr 2019

6.1. Stellenplan

Der Finanzausschussvorsitzende Friedrich Tödt erhält das Wort und berichtet ausführlich aus dem Finanzausschussprotokoll. Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den soeben erläuterten Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	16	16	0	0

6.2. Haushaltssatzung, Ergebnis- u. Finanzplan sowie deren Teilpläne

Der Finanzausschussvorsitzende Friedrich Tödt erhält das Wort und erläutert hinreichend und ausgiebig den vorliegenden Haushalt. Er nennt einige Eckdaten, wie z. B. die Entwicklung der Einnahmesituation (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Zuweisungen etc.) und die Entwicklung der Ausgaben, z. B. Kreis- und Amtsumlage, sowie die Entwicklung der geplanten Investitionsmaßnahmen.

Es ist festzustellen, dass der Haushalt auch für das kommende Haushaltsjahr ausgezeichnet dasteht. Dies führt dazu, dass der Ergebnisplan erfreulicherweise mit einem Jahresüberschuss abschließt. Aufgrund diverser „Puffer“ im Haushalt wird der Jahresüberschuss für 2019 im besten Fall höher ausfallen, als derzeit dargestellt. Friedrich Tödt verliest sodann die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019.

Bürgermeister Barnick dankt für seine Ausführungen und stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

Die Fraktionsvorsitzende der FWS Dunja Pucks bedankt sich im Namen der Fraktion beim Finanzausschussvorsitzenden Friedrich Tödt und bei der Verwaltung, insbesondere bei Frau Neuhöfel, für die geleistete Arbeit. Die Gemeinde hat sich mittlerweile an die Doppik gewöhnt. Aus ihrer Sicht stellt sich der Haushalt nun übersichtlicher dar. Ferner hat in diesem Jahr die Kommunalwahl stattgefunden und die Mitglieder haben sich zwischenzeitlich

Gemeindevertretung Schenefeld vom 10. Dezember 2018

gut „zusammengerauft“. Es ist erfreulich, dass die Gemeinde finanziell gut dasteht. Ihr Lob gilt allen Mitarbeiter/-innen der Amtsverwaltung Schenefeld.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD Gerhard Boll schließt sich den Worten seiner Vorrednerin an und stellt nochmal besonders die positive Entwicklung der Schaffung von neuem Wohnraum heraus sowie des auf dem Weg gebrachten Ortsentwicklungskonzeptes. Dank dieses Konzeptes, des Ideen-Reichtums aller Beteiligten und der finanziellen Lage der Gemeinde besteht überhaupt die Möglichkeit, die Worte in Taten umzusetzen. Gerhard Boll freut sich auf die Zukunft und spricht abschließend stellvertretend für seine Fraktion eine schöne Weihnachtszeit aus.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU Friedrich Tödt schließt sich den Worten seiner Vorredner an und bedankt sich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung und besonders bei seinen Ausschussmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit. Ein Dank geht auch an Bürgermeister Barnick für sein unermüdliches Engagement für die Gemeinde, insbesondere für die unzähligen Gespräche mit den diversen Grundstückseigentümern. Weiterhin spricht er seinen großen Dank an die Kämmerin, Frau Neuhöfel, für ihre geleistete Arbeit aus, die immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Bürgermeister Barnick fasst kurz zusammen, dass die Haushaltspläne nur das hergeben, was zu diesem Zeitpunkt erfasst werden kann. In der Vergangenheit kam es teilweise zu starken Mehreinnahmen im Gewerbesteuerbereich. Die Kreisumlage wurde für das Jahr 2019 von 35 % auf 31 % reduziert. Man erwartet im darauffolgenden Jahr wieder die ursprünglichen 35 %. Sollten die 31 % jedoch weiterhin Bestand haben, wirkt sich dies positiv auf die Bilanz aus. Anhand dieser zwei Beispiele ist erkennbar, dass immer wieder Reserven eingeplant sind und diese Auswirkung auf das Jahresergebnis und die Bilanz haben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, ergeht folgender

Beschluss:

Abschließend beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, entsprechend der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 04. Dezember 2018, die Haushaltssatzung, den Ergebnis- und den Finanzplan mit den jeweiligen Teilplänen und darin enthaltenen Investitionsmaßnahmen und allen übrigen Anlagen zum Haushalt 2019. Die Haushaltssatzung wird Anlage zum Originalprotokoll.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	16	16	0	0

7. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld-Siezbüttel für das Haushaltsjahr 2019

Bürgermeister Barnick teilt mit, dass der Einnahmen- und Ausgabenplan für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen wurde und nun seitens der Gemeindevertretung die formale Zustimmung erhalten soll. Da es keine Wortmeldungen gibt, erfolgt unmittelbar der

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld-Siezbüttel für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 4 Abs. 3 der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Schenefeld für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld-Siezbüttel zuzustimmen. Eine Ausfertigung wird Anlage zum Originalprotokoll.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	16	16	0	0

8. Festsetzung des Wahlvorstands für die Europawahl 2019

Bürgermeister Barnick erteilt das Wort an Friedrich Tödt. Er teilt mit, dass für die Europawahl das Wahllokal benannt und ein Wahlvorstand berufen sowie die Funktionen des Wahlvorstehers, des stellv. Wahlvorstehers, des Schriftführers und der übrigen Beisitzer namentlich benannt werden müssen. Als Wahllokal wird das Amt Schenefeld bestimmt.

Folgende Personen werden vorgeschlagen:

Wahlvorsteher	Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick
1. stellv. Wahlvorsteherin	Dunja Pucks
2. stellv. Wahlvorsteher	Klaus Hass
Schriftführer	Johann Hansen
Beisitzer	Klaus Albers
Beisitzer	Karsten Arp
Beisitzer	Klaus Glombek
Beisitzer	Manfred Meyn
Beisitzerin	Sibylle Pries
Beisitzer	Frank Schnoor
Beisitzer	Thorsten Schulz
Beisitzer	Mirco Sobek
Beisitzer	Friedrich Tödt
Beisitzer	Tjark Wilts
Beisitzerin	Angela Wolfsteller
Beisitzer	Volker Wolfsteller

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die v. g. Personen in den Wahlvorstand für die Europawahl 2019 zu berufen, einvernehmlich en bloc:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	16	16	0	0

9. Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang an den Niederschlagswasserkanal

9.1. Grundstück „Bahnhofstraße“ - Entwässerungsantrag vom 16. Juli 2018

Straßen- und Wegeausschussvorsitzender Klaus Glombek berichtet kurz von dem Antrag, über den zuletzt am 10. September 2018 im Ausschuss beraten wurde. Zwischenzeitlich hat der Antragssteller einen Nachweis über die Versickerungsanlage nachgereicht. Die Unterlagen sind somit vollständig und können nachvollzogen werden. Klaus Glombek schlägt vor, dem Antrag stattzugeben.

Gemeindevertretung Schenefeld vom 10. Dezember 2018

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, dem Entwässerungsantrag vom 16. Juli 2018 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	16	16	0	0

10. Mitteilungen und Anfragen

- a) Dunja Pucks teilt mit, dass die Firma Heutmann fast alle Wege im Park fertig gestellt hat. Es fehlt lediglich der „Kartoffelbohnenstiehweg“. Die Arbeiten werden hier in Kürze nachgebessert.
- b) Klaus Glombek berichtet aus der kürzlich stattgefundenen Wegeunterhaltungsverbandsversammlung. Es gibt noch Probleme mit dem neuen „Splitt-Verfahren“. Aus diesem Grund versucht der WUV, die Gewährleistungsfrist zu verlängern.
- c) Johann Hansen teilt mit, dass das Schleswig-Holstein Musikfestival im nächsten Jahr am Dienstag, dem 06. August 2019, stattfinden wird.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Barnick bei der Gemeindevertretung für die konstruktive Zusammenarbeit und bei der Amtsverwaltung für die geleistete Arbeit im ablaufenden Jahr, wünscht allen Anwesenden und deren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Bürgermeister Barnick schließt die Sitzung um 20.15 Uhr.

Knaack
Protokollführerin

Barnick
Vorsitzender